

Mitropa Rally Cup 2006

Die XXXIII. Rally Bohemia rund um das tschechische Mlada Boleslav (ca. 50 km nordöstlich Prag; Anm. d. Red.) läutet vom 14. bis 16. Juli bereits die zweite Hälfte des diesjährigen Mitropa-Rally-Cups ein.

für die im Moment das Zwischenklassement anführenden Jiri Tosovski/Michal Slama scheint die mit dem Koeffizienten 10 zum FIA-European Rally-Cup zählende Rallye zu einem Heimspiel mit einer sicheren Punkteausbeute zu werden. Denn die nächsten Verfolger des tschechischen Mitsubishi-Teams, die Deutschen Thomas Wallenwein/Marcus Poschner, werden ihren Skoda Octavia WRC nicht an dessen 'Geburtsort' bringen, sondern sich einem Weltrekordversuch für das Guiness-Buch der Rekorde bei einer anderen Veranstaltung in Deutschland stellen. Und auch die Drittplatzierten des Mitropa-Rally-Cups, das italienische Renault Clio-Team Massimo Pastrello/Gabriele Scognamiglio hat für die traditionsreiche tschechische Rallye nicht genannt, wie überhaupt einige von den ansonsten im Mitropa-Rally-Cup recht zahlreich vorhandenen Italiener doch den "horrenden" Entfernung vom italienischen Stiefel bis an die tschechisch-polnische Grenze ihren Tribut gezollt haben und damit auch auf die mit einem Auslandsstart verbundenen Zusatzpunkte verzichten.

So dürften Jiri Tosovski und sein Copilot Michal Slama, wenn ihnen kein fahrerisches Malheur passiert oder gar eine technische Panne ihren Mitsubishi Lancer EVO VII lahmlegt, bei ihrer Heimrallye die Führung im Mitropa-Rally-Cup mit ziemlicher Sicherheit nicht nur verteidigen, sondern sogar ausbauen können.

In Tschechien fahren auch wieder die historischen Mitropa-Cup-Fahrzeuge, und hier stellt sich zumindest das italienische Führungsduo dem Starter, nämlich Sandro Sinuello/Andrea Trevisani, die mit ihrer bildhübschen Lancia Fulvia HF nach der österreichischen CASTROL-Rallye die Führung im Zwischenklassement vor Rino Muradore/Sonja Borghese im Ford Sierra Cosworth übernommen haben. Drittes historisches Teams sind deren Landsleute Giuseppe Zanchetti/Alessandro Tramonto auf Porsche 911.

Die anspruchsvolle, dreitägige XXXIII. Rally Bohemia, rund um die Geburts- und Heimatstadt des tschechischen Skoda-Werkes, beginnt am Freitag, dem 14. Juli um 16:30 Uhr mit einer spektakulären Zuschauerprüfung in der Racing Arena GLOBAL ASSISTANCE von Ceska Lipa, die restlichen insgesamt dreizehn Wertungsprüfungen (WP) des Sams- und Sonntages werden fast ausschließlich im gut 50 km nordöstlich von Mlada Boleslav gelegenen Gebiet um Liberec (dem Grenzgebiet zu Polen), und außerdem zu 100 % auf Asphalt ausgefahren. Die gesamte Streckenlänge an den drei Rallyetagen beträgt ca. 680 Kilometer, die 14 WP's summieren sich insgesamt auf knapp 250 km. Das Rallye- und Pressezentrum befindet sich bei Skoda in Mlada Boleslav, die Start- und Zielrampe wurde vor dem historischen, überaus perfekt restaurierten Skoda-Museum aufgebaut, dort, wo vor 100 Jahren von Laurin & Klement die ersten Skoda-Automobile gebaut wurden.

In der Nennliste standen unter den bis Redaktionsschluss abgegebenen 120 Nennungen allerdings lediglich elf Teams des Mitropa-Rally-Cups, darunter außer den drei bereits genannten, historischen Teams noch am Start: Lino Acco/Giacomo DeLuca (Italien) auf Renault Clio Maxi und ihre Landsleute: Bernd Zanon/Florian Zelger auf Peugeot 106 rally, Alberto Turolo/Paola Valmassoi auf Mitsubishi Lancer EVO VI, Carlo Fronasiereo/Angela Forina und Norberto Droandi/Mauro Iacolitti, beide Peugeot 106 rally sowie Rodolfo Cosimi/Giancarlo Rossini auf Renault Clio. Die 'Heimaskaris' Tosovski/Slama erfahren tschechische Unterstützung lediglich durch ihre Markenkollegen Jaroslav Mikulenka/David Soviar.

Weitere Informationen gibt es hier